

S a c h s t a n d   ü b e r   n o c h   n i c h t   u m g e -  
s e t z t e   V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 14. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/WA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 12.06.2006

**TOP 13      Vorberatungen (*Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss*)**

13.1          Neubau eines Schauhauses in der Flora  
DS-Nr.: 0786/006

**Beschluss (Rat am 22.06.2006):**

1. Der Rat nimmt das Konzept für ein neues Schauhaus Flora zur Kenntnis und stimmt der dort dargestellten Variante 1 – kompletter Neubau – zu.
2. Der Rat beabsichtigt, die erbrachten und noch zu beauftragenden Architektenleistungen (bis zur Vorbereitung der Ausschreibung) des Architekturbüros Königs, Köln, für den Bau des Schauhauses gemäß Variante 1 des Konzepts als zweckgebundene Schenkung vom Freundeskreis Botanischer Garten Köln anzunehmen und diese Architekturplanung zur Grundlage der weiteren Ausführung zu machen.
3. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass der Freundeskreis Botanischer Garten Köln die Einwerbung von Sponsoren- und Spendengeldern in Höhe von insgesamt 3 Mio. € (inklusive der Architektenleistungen) bis zum 31.12.2007 in Aussicht stellt. Er beabsichtigt, diese als zweckgebundene Schenkung und Teilfinanzierung der geschätzten Gesamtkosten von 5,5 Mio. € für den Bau des Schauhauses anzunehmen.
4. Der Rat ist mit einer Finanzierung des städtischen Anteils an den Investitionskosten in Höhe von 2,5 Mio. € im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft – eine Refinanzierung erfolgt über Mietzahlungen – einverstanden. Er beauftragt die Verwaltung, die Senkung des städtischen Anteils durch andere Zuschussmittel zu prüfen und das Planungskonzept „Schauhaus Flora“ weiter zu konkretisieren.
5. **Es soll geprüft werden, ob durch das Aufstellen von Spendenkästchen und einer Namensgebung des Schauhauses (ähnlich wie bei Sportstätten) weitere Einnahmen zu erzielen sind, um den Eintrittspreis möglichst moderat zu gestalten.**

### **Sachstand zum 30.06.2007**

1. Der „Freundeskreis Botanischer Garten Köln“ hat am 14.06.2007 der Presse und der Öffentlichkeit sein Sponsoring-Konzept sowie die dazu erstellte hochwertige Image-Broschüre vorgestellt.
2. Mit Ende der Sommerferien werden die Sponsoren-Anschreiben zusammen mit der Broschüre verschickt (an ca. 100 Unternehmen, Stiftungen, Privatpersonen).
3. Nach Rücklauf der Antworten, daraus resultierender Sponsoringgespräche sowie Antragstellungen bei Stiftungen wird eine Analyse aufzeigen müssen, welche weiteren Wege zur Einwerbung von Mitteln besprochen werden können (z.B. die Vergabe von Namensrechten u.a.; siehe dazu auch die Image-Broschüre des „Freundeskreis Botanischer Garten Köln e.V.“).
4. Nach Feststellung der ersten größeren Sponsoringzusagen soll mit der Einwerbung von Spenden aus der Kölner Bürgerschaft begonnen werden, z.B. durch entsprechend gestaltete Spendenboxen im Gartengelände und entsprechender PR-Aktionen.
5. Im Laufe des Jahres 2007 bzw. Beginn 2008 soll zudem eine Sponsoring-Gala durch den Förderverein für die angesprochenen Sponsoring und zur Einwerbung weiterer Mittel stattfinden.
6. Bei Vorlage/Absehbarkeit der anvisierten Sponsoringsumme werden ebenfalls die planerischen, rechtlichen und bautechnischen Vorbereitungen getroffen (Gebäudewirtschaft) und es kann vom Förderverein der Planungsauftrag an den Architekten erteilt werden, der Teil der zweckgebundenen Schenkungsabsicht ist.

### **Neuer Sachstand:**

1. *Mit Stand 1. Oktober 2008 stehen dem Freundeskreis Botanischer Garten Köln e. V. (FBG-K) Mittel in Höhe von mehr als 250.000 Euro zur Unterstützung der Schaugewächshäuser zur Verfügung. Das ist absolut gesehen ein beachtlicher Ausgangspunkt für weitere Spendensammlungen.*
2. *Das Spendenaufkommen ist hinter den optimistischen Erwartungen der anvisierten 3 Mio. Euro zurück geblieben, da Großsponsoring von denen im Vorfeld positive Signale zur Unterstützung des Projekts „Schaugewächshäuser in der Kölner FLORA“ kamen, mittlerweile mit wirtschaftlichen Problemen kämpfen bzw. andere Schwerpunkte in ihrer Sponsoring-Politik gesetzt haben. Der FBG-K wird seine Aktivitäten dennoch forciert fortsetzen.*
3. *Von Seiten des Fördervereins wird die Eröffnung der Schaugewächshäuser nun zum 150. Jubiläum der FLORA und zum 100. Geburtstag des Botanischen Gartens im Jahre 2014 angestrebt.*

4. *Ein klares Signal von Rat und Verwaltung, dass der Ratsbeschluss auch über den 31. Dezember 2007 hinaus bis zu diesem Zeitpunkt seine Gültigkeit behält, wäre wünschenswert.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 14. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/BA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 21.08.2006

### TOP 12      **Entscheidungen (*Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen als Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft*)**

12.1          Neubau Betriebshof Westfriedhof, Venloer Str. 1132, Köln-Vogelsang  
DS-Nr.:1122/006

#### **Beschluss:**

Der Werksausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt Vorentwurf und Kostenschätzung für den Neubau eines Betriebshofes auf dem Westfriedhof, Venloer Straße 1132 in Köln-Vogelsang mit Gesamtbaukosten in Höhe von 1.346.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung. Im weiteren Planungsprozess sind alternative Heizmöglichkeiten zu prüfen, insbesondere die Fernwärmeversorgung durch das Krematorium (Wärmerückgewinnung).

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand zum 30.06.2007:**

Entsprechend dem Weiterplanungsbeschluss hat die Gebäudewirtschaft den Planungsprozess weitergeführt. Ein Baubeschluss konnte bislang wegen fehlender Zustimmung des Auftraggebers – Amt für Landschaftspflege und Grünflächen – zum Planentwurf nicht herbeigeführt werden.

Derzeit versucht die Gebäudewirtschaft eine vereinfachte und kostengünstigere Ausführungsform zu entwickeln und hierfür dann die Zustimmung des Auftraggebers zu erhalten.

#### **Neuer Sachstand:**

*Die Einsparmöglichkeiten wurden vom eingeschalteten Architekturbüro erarbeitet und dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen am 16.10.2007 vorgestellt. Danach wurde die Gebäudewirtschaft mit einer Planungsänderung des bisherigen Entwurfs beauftragt. Das Ergebnis mit der abschließenden Kostenberechnung wurde dem Auftraggeber im Juni 2008 vorgestellt. Z.Zt. wird das Baugenehmigungsverfahren mit der Zielsetzung eines Baubeginns im Jahr 2009 betrieben.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 19. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/BA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 19.03.2007

### **12 Entscheidungen (Beschlussorgan Ausschuss Bauen und Wohnen als Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

#### **12.2 Neubau einer Turnhalle an der KGS Kupfergasse 35, Köln Porz-Urbach Ds-Nr.: 0237/007**

##### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Porz den Entwurf und die Kostenermittlung für den Neubau einer Einfeldsporthalle am Standort der neuen Grundschule Kupfergasse 35 in Köln Porz-Urbach mit Gesamtkosten von 3.082.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Durchführung der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

##### **Sachstand zum 30.06.2007:**

Nach dem vorstehenden Baubeschluss des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft, dem die Bezirksvertretung Porz in ihrer Sitzung am 27.03.2007 zugestimmt hat, wird z.Zt. vom beauftragten Vertragsbüro die Ausschreibung der Bauleistungen vorbereitet. Der Baubeginn erfolgt nach abgeschlossenem Ausschreibungs- und Vergabeverfahren.

##### **Neuer Sachstand:**

*Mit der Bauausführung wurde im April 2008 begonnen. Nach einem zwischenzeitlich erforderlich gewordenen Baustop werden die Arbeiten voraussichtlich im Oktober 2008 wieder aufgenommen und nach aktueller Terminplanung bis Ende 2009 abgeschlossen.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 21. Sitzung des Ausschusses Bauen und Wohnen/BA Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 11.06.2007

**12.2 Umbau und Erweiterung des Gymnasiums Schaurtestraße 1 in Köln-Deutz**  
**Baubeschluss**  
**Ds-Nr.: 0631/007**

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Innenstadt den Entwurf und die Kostenberechnung für den Umbau und die Erweiterung des Gymnasiums Schaurtestraße 1 in Köln-Deutz mit Gesamtbaukosten von 12.056.750 Euro und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

### **Sachstand zum 30.06.2007:**

Die Bezirksvertretung Innenstadt hat in ihrer Sitzung am 14.06.2007 dem Baubeschluss zugestimmt.

Nach erfolgter Ausschreibung und Submission wurde der Auftrag an die Rohbaufirma am 03.07.2007 erteilt und mit den ersten Arbeiten begonnen. Die Maßnahme befindet sich damit in der Baudurchführung.

### **Neuer Sachstand:**

*Die Maßnahme befindet sich in der Bauausführung.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 22. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 20.08.2007

### 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

#### 4.2 Erweiterungsbau und Neubau einer Sporthalle für das Apostelgymnasium Biggestraße 2 in Köln-Lindenthal Ds-Nr.: 0788/007

#### Beschluss (Rat am 30.08.2007):

1. Der Rat beschließt die Änderung seines Beschlusses, Ds-Nr. 1304/003, vom 18.12.2003. Die Ziffer 1, Satz 2 des Ratsbeschlusses erhält folgende neue Fassung:

Die Finanzierung des für den schulischen Bedarf erforderlichen Sportraumes (Turnhalle mit Spielfeld 15m x 27m) erfolgt durch Übernahme der Folgekosten (Miete) aus dem Budget der Schulverwaltung, die darüber hinausgehenden Folgekosten zu Lasten der Sportverwaltung.

2. Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Beschlussfassung des Rates zu Ziffer 1 und der Zustimmung der Bezirksvertretung Lindenthal den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Erweiterungsbaus und den Neubau einer Sporthalle am Apostelgymnasium Biggestraße 2 in Köln-Lindenthal mit Gesamtbaukosten in Höhe von 7.790.000 € (davon Klassentrakt 4.241.000 €, Sporthalle 3.549.000 €) und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baukosten erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplans der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### Sachstand:

*Mit der Bauausführung für den Erweiterungsbau und eine Sporthalle am Apostelgymnasium wurde im Jahr 2007 begonnen.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 23. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 10.09.2007

### 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

#### 5.1 Umsetzungskonzept zu den Energieanalysen 2005 der Gebäudewirtschaft Ds-Nr.: 0811/007

##### Beschluss (Rat am 18.09.2007):

Der Rat beauftragt die Verwaltung, die in den Energieeinsparanalysen vorgeschlagenen Maßnahmen für die Objekte

- Bürgeramt Porz
- Berufskolleg Ulrichgasse

entsprechend dem Investitionskonzept durchzuführen. Die Refinanzierung der Energieeinsparmaßnahmen erfolgt hierbei gemäß den Geschäftsverfahren der Gebäudewirtschaft analog den gesetzlichen Bestimmungen durch Anpassung der Miete gemäß § 559 BGB.

Die Höhe der Investitionen beträgt insgesamt rd. 688.500,--€. Die Finanzierung der Investitionskosten erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

##### Sachstand:

*Die beim Bürgeramt Porz vorgesehenen Maßnahmen konnten in 2008 aus Kapazitätsgründen nicht mehr umfänglich umgesetzt werden. Teilmaßnahmen sind jedoch in laufenden Baumaßnahmen berücksichtigt, bzw. werden als Maßnahmen in das Programm 2009 aufgenommen. In 2008 wurden unabhängig davon bereits Energieeinsparmaßnahmen durch Erneuerung von Dachflächen mit Dämmung sowie Verglasungen im Bereich der Sheddächer vorgenommen.*

*Mit den beim Berufskolleg Ulrichgasse vorgesehenen Maßnahmen wurde noch nicht begonnen.*



## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 24. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 29.10.2007

### 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

#### 4.1 Max-Ernst-Gesamtschule Görlinger Zentrum, 50829 Köln-Bocklemünd Baubeschluss zur Erweiterung Trakt H 3996/2007

##### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt Entwurf und Kostenberechnung für die Errichtung eines Erweiterungsbaues – Trakt H – für die Gesamtschule Görlinger Zentrum, Köln-Bocklemünd mit Gesamtbaukosten in Höhe von 10.761.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

Die Verwaltung wird gebeten vor Baudurchführung zu prüfen, ob auf die Unterflurkonvektoren verzichtet und alternativ „gängige“ Konvektoren – beispielsweise an den Seitenwänden - eingesetzt werden können und ob der Einbau eines anderen moderneren Lampentyps möglich ist.

##### Sachstand:

*Mit der Bauausführung für den Erweiterungsbau an der Max-Ernst-Gesamtschule wurde im März 2008 begonnen.*

#### 4.2 Neubau einer Turnhalle (15x27m) für das Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße (GGs und KGS Zehnthofstraße; Sfl Edisonstraße) mit Mehrfachnutzung Baubeschluss 4084/2007

##### Beschluss:

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Kalk Entwurf und Kostenberechnung für die Errichtung einer Turnhalle (15x27m) auf dem Schulgrundstück Zehnthofstraße/Edisonstraße mit Ge-

sambaukosten von 2.630.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

**Sachstand:**

*Mit der Bauausführung für die Turnhalle auf dem Schulgrundstück Zehnthofstraße/ Edisonstraße wurde im Januar 2008 begonnen.*

## S a c h s t a n d ü b e r n o c h n i c h t u m g e - s e t z t e V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 26. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 14.01.2008

### 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

#### 5.1 Neubau des Bezirksrathauses Rodenkirchen 4946/2007

**Beschluss** (Rat am 04.03.2008):

#### **Sachstand:**

Der Rat beschließt, die städtische Liegenschaft Hauptstr. 85, Köln-Rodenkirchen als Standort für das Bezirksrathaus dauerhaft beizubehalten und beauftragt die Verwaltung mit der Planung eines Neubaus für das Bezirksrathaus an diesem Standort. Die Planungskosten sind aus dem Wirtschaftsplan der Gebäudewirtschaft zu finanzieren.

1. Dabei ist eine erkennbar bessere Wirtschaftlichkeit anzustreben als sie aus den beigelegten Unterlagen ersichtlich ist
2. Darüber hinaus sind in die Planungsüberlegungen die umgebenden Grundstücke einzubeziehen.
3. Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, hierzu einen Architektenwettbewerb auszuloben. Der Ausschreibungstext ist dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft zur Beschlussfassung vorzulegen.
4. Der vorgelegte Zeit-/Maßnahmenplan von 60 Monaten ist als maximale Obergrenze zu betrachten. Es ist alles daran zu setzen, ihn zu reduzieren. Der Bezirksvertretung Rodenkirchen ist halbjährlich zum Sachstand zu berichten.“

#### **Sachstand:**

*Zu dem nach Ziffer 3 vorzusehenden Architektenwettbewerb hat die Verwaltung einen Auslobungstext entwickelt, der dem Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft nach Vorbehandlung im Stadtentwicklungsausschuss und der Bezirksvertretung Rodenkirchen am 08.12.2008 zur Entscheidung vorgelegt werden soll.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 27. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 25.02.2008

### **4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

#### **4.1 Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaues für die Montessori-Hauptschule Ferdinandstraße 43, Köln-Mülheim Baubeschluss 0042/2008**

##### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Ersatz-/Erweiterungsbaues auf dem Schulgrundstück für die Montessori-Hauptschule Ferdinandstraße 43 in Köln-Mülheim mit Gesamtbaukosten von 9.300.000 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

##### **Sachstand:**

*Der ursprünglich geplante Baubeginn im Juli 2008 konnte nicht erreicht werden. Die EU-weite Rohbauausschreibung musste aufgehoben und erneut vorgenommen werden. Die aktuelle Terminplanung sieht nunmehr einen Baubeginn im Januar 2009 vor.*

## 5 Vorberatungen (Beschlussorgan Rat oder anderer Ausschuss)

### 5.4 Einrichtung von sieben Mehrstellen für die Objektbetreuung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden 5417/2007

#### **Beschluss (Rat am 04.03.2008):**

Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Einrichtung von sieben Stellen TA, VGr. Vb/IVb/IVa BAT (EGr. 10 TVöD) für die Objektbetreuung und Bauunterhaltung an Schulen, Kindertagesstätten und Verwaltungsgebäuden bei der Gebäudewirtschaft (GW) zum Stellenplan 2008.

Um die Stellen kurzfristig besetzen zu können, werden bis zum Inkrafttreten des Stellenplans 2008 verwaltungsintern Verrechnungsstellen zur Verfügung gestellt.

#### **Sachstand:**

*Von den sieben Stellen sind sechs inzwischen besetzt. Die Besetzung der letzten Stelle erfolgt zum 01.11.2008.*

## Sachstand über noch nicht umgesetzte Verwaltungsvorlagen

aus der 28. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 14.04.2008

### 4 Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)

#### 4.2 Erweiterungsbau, Turnhalle und Pausen-WC-Anlage am Schulstandort Garthestraße 20-24, Köln-Riehl Baubeschluss 1153/2008

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt vorbehaltlich der Zustimmung der Bezirksvertretung Nippes den Entwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung eines Erweiterungsbau mit OGTS, Turnhalle und Pausen-WC-Anlage am Schulstandort Garthestraße 20-24 in Köln-Riehl mit Gesamtbaukosten in Höhe von 4.248.243 € und beauftragt die Verwaltung mit der Submission und Baudurchführung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand:**

*Mit der Bauausführung für den Erweiterungsbau sowie Turnhalle und Pausen-WC-Anlage am Schulstandort Garthestraße wurde im August 2008 begonnen.*

## S a c h s t a n d   ü b e r   n o c h   n i c h t   u m g e - s e t z t e   V e r w a l t u n g s v o r l a g e n

aus der 30. Sitzung des Betriebsausschusses Gebäudewirtschaft in der Wahlperiode 2004/2009 am Montag, den 16.06.2008

### **4            Entscheidungen (Beschlussorgan Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft)**

#### **4.2           Neu- bzw. Ersatzbau einer fünf-gruppigen Kindertagesstätte Im Kamp 18, Köln-Widdersdorf Weiterplanungsbeschluss 2375/2008**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Gebäudewirtschaft genehmigt den Vorentwurf und die Kostenberechnung für die Errichtung einer Kindertagesstätte in Köln-Widdersdorf, Im Kamp 18, mit Gesamtbaukosten in Höhe von 2.370.000,-€ und beauftragt die Verwaltung mit der Weiterplanung.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt im Rahmen des Wirtschaftsplanes der Gebäudewirtschaft der Stadt Köln.

#### **Sachstand:**

*Der Planungsprozess zum Projekt wird entsprechend dem Weiterplanungsbeschluss fortgeführt. Gemäß Terminplanung ist ein Baubeginn nach vorangegangenem Bauabschluss im Frühjahr 2009 vorgesehen.*